

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 238. Dienstag den 10. October 1854.

Jacob Schneider von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszwandern.

Wiesbaden, den 6. October 1854. Herzogl. Verwaltungsamt.  
73 Dr. Busch.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 31. October I. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem Schmiedemeister Heinrich Eg von hier

- 1) das in der Oberwebergasse dahier zwischen Heinrich Löw und Philipp Staab stehende zweistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Hinterbau, Scheuer, daran stehendem Schoppen und Hofraum, sodann
- 2) folgende in hiesiger Gemarkung gelegene Acker, als:  
Cl. Mg. Rth. Sch. Stk.-B. Lgrbch. Lage und Begrenzung.  
3 — 84 7 2573 2975 Acker im Rosenfeld zwischen Conrad Webers Wittwe und Heinrich Jacob Blum, gibt 18 fr. 2 hll. Zehnt- und 31 fr. 3 hll. Grundzinsannuität,  
3 — 72 75 2574 309a Acker ober dem Mühlweg hinter den zwei Börn zwischen Jonas Seib und Ludwig Schweisguth, gibt 16 fr. 1 hll. Zehnt- und 10 fr. 3 hll. Grundzinsannuität,  
3 — 49 39 2575 6695a Acker unterm Heilgenborn zwischen Hauptmann Grahn und Heinrich Burk, gibt 10 fr. 3 hll. Zehntannuität,  
3 — 93 74 2576 902 Acker vor den zwei Börn zwischen Philipp Berger und Conrad Heus, gibt 20 fr. 3 hll. Zehntannuität,  
2 — 46 63 2578 6062 Acker auf'm Mossbacherberg bei der Remise zwischen Posthalter Schlichters Wittwe und W. Kimmels Wittwe, gibt 25 fr. 3 hll. Zehntannuität,  
3 — 55 — 2579 2808 Acker auf dem Leberberg zwischen Aufstößer und Christian Weil, gibt 12 fr. 1 hll. Zehntannuität,  
2 — 69 33 2580 1774 Acker hinter der Hainbrücke an der ersten Remise zwischen Jacob Wilhelm Kimmel und Conrad Weber, gibt 37 fr. 3 hll. Zehntannuität,

in dem Rathhouse dahier zwangswise versteigert.

Wiesbaden, 29. September 1854. Herzogl. Landoberschultheiſerei.  
4415 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Montag den 16. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Kaufmann Friedrich Carl Vigilius Eheleute von hier ihr in der Friedrichstraße dahier zwischen Obermedicinalrath Dr. Vogler und Obersteuerrath Scholz Wittwe gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einem zweistöckigen Hintergebäude und Seitenbau, einem einstöckigen Anbau und einem dabei befindlichen Garten in dem hiesigen Rathause freiwillig versteigern.

Bei annehmbaren Bedingungen wird dasselbe auch aus der Hand verkauft.

Wiesbaden, 29. September 1854. Herzogl. Landoberschultheiſeret.  
4416 Westerburg.

Schlossergesellen, welche Lust tragen an hiesiger Anſtalt die Stelle eines Schlossers und Brunnenwärters anzunehmen, wollen sich mit guten Zeugnissen versehen dahier melden.

Eichberg bei Eltville, den 3. October 1854.

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.  
Dr. Snell.

81

## An die Wähler der II. Abtheilung!

Die Wahl von 3 Gemeindevorstehern betr.

Da bei der am 5. d. M. Statt gehabten Wahl der Gemeindevorsteher in der II. Abtheilung der Wahlberechtigten hiesiger Stadt nur die Herren Goldarbeiter Dan. Nohr und Kaufmann Louis Krempel die absolute Stimmenmehrheit erhalten haben, und Letzterer unter Berufung auf §. 12 pos. 2 der Wahlordnung die Annahme der Wahl abgelehnt hat, so wird Termin zur Vornahme der Wahl von 3 weiteren Gemeindevorstehern in dieser Abtheilung auf

Mittwoch den 11. October Morgens 9 Uhr anberaumt und haben sich in diesem Termine die Wähler in dem Rathausssaale bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden für jeden Ausbleibenden zu versammeln.

Nur Krankheit oder Abwesenheit kann von dem Erscheinen bei der Wahlversammlung dispensiren.

Wiesbaden, den 7. October 1854.

Der Bürgermeister,  
Fischer.

## Mobilien = Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 12. October Morgens 9 Uhr werden die zum Nachlaße der Hofgärtner Wölz Eheleute dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Schränken, Komoden, Canapee's, Tischen, Stühlen, Leinen- und Weißgeräth, Bettwerk, großen Spiegeln &c., versteigert.

Biebrich, den 7. October 1854.

Der Bürgermeister,  
Reinhardt.

17

## Notiz.

Heute Dienstag den 10. October Vormittags 10 Uhr:  
Verpachtung mehrerer zum sog. Bader'schen &c. Stammgut in der Gemarlung Wiesbaden gehöriger Grundstücke bei Herzogl. Receptur dahier.  
(S. Tagblatt No. 237.)

## Stefanis = Gesundheitssohlen

in allen Größen frisch angekommen und allein zu haben bei

4417

Georg Stritter, Lederhändler.

# Die allgemeine öffentliche Versteigerung

findet Dienstag, den 10. Oktober, Morgens 9 Uhr anfangend, in dem großen Saale des Cölner Hofs statt, und werden folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung ausgeboten:

Sopha, gepolsterte und Weidenstühle, Nacht- und Waschtische, Commoden, runde und eckige Tische in jeder Größe, große und kleine Bettstellen, Schränke, Standuhren, Lampen, Moßhaarmaträzen, Federbetten, eine Ladeneinrichtung, Hausgeräthe, eine große Auswahl von Damen-Shawles, Vorhangsstoffen, Halstüchern, neuen Cravatten, Taschen, Cigarren-Etuis, Spazierstöcken; Cigarren, ein antiker Schrank à la Rocco, ein Flügel, mehrere Oefen, Oelgemälde u. s. w.

Die Gegenstände können am 7., 8. und 9. d. M. eingesehen werden.

**C. Leyendecker & Comp.**

Wiesbaden, im Oktober 1854.

227

## Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit einem hiesigen verehrlichen Publikum zur Kenntniß, daß er seit dem 1. October seine frühere Wohnung verlassen und eine andere Schulgasse No. 5 im zweiten Stocke bezogen hat.

Friedrich Seneuper,  
Kammerjäger.

4418

Gut ausgebrannte Ziegeln sind zu haben bei

4419

H. Mägler, Dachdeckermeister in Vieblich.

Bei Jacob Seebold, Neugasse No. 15, ist fortwährend fettes Hammelfleisch das Pfund 10 fr. zu haben.

4420

Bei Metzgermeister L. Scheuermann, Metzgergasse No. 13, ist fettes Hammelfleisch das Pfund zu 10 fr. fortwährend zu haben.

4421

Die Wirthschaft auf meinem Bierkeller bleibt von heute an bis zum 22. dieses Monats geschlossen.

4410

Wiesbaden, den 9. October 1854.

**Georg Bücher.**

Das Abonnement, die Benutzung der Reitbahn betreffend, hat am 1. d. begonnen und ist für die Folge auf 7 Monate festgesetzt. Das Nähere bei Vereiter Salts, Louisenstraße No. 1.

4389

# Traubenskur zu Wiesbaden.

Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß die Traubenskur bereits im Gang ist. Im Besitz eigener Weinberge mit den vorzüglichsten Traubensorten, kann ich alle Wünsche in dieser Beziehung befriedigen. Auch stehen Wohnungen in meinem Hause zur Disposition.

4422

H. L. Freitag zum „Bären.“

## Für den Herbst.

Lager in **wollenen und baumwollenen Unterkleidern**, als Unterhosen, Unterröcke, Unterjacken in großer Auswahl von vorzüglicher Güte,

**wollene Winterhandschuhe** in allen Größen und Sorten, **wollen Strickgarn** in den verschiedensten Farben, von der ordinären bis zur feinsten Qualität,

**Häkel- und Stickmuster, Stickwolle, englische Stickereien** u. s. w.,

**Besatzbänder** empfiehlt zur geneigten Abnahme

**Wilhelm Wibel,**  
Marktstraße No. 36.

4423

## Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 11. October Abends Anfang der Lehrstunden:

für die Damen von 7 bis 8 Uhr,

für die Herren von 8 bis 9 Uhr.

Local: in den **Vier Jahreszeiten**.

Wiesbaden, im October 1854.

4224 **Emma Block** geb. **Krause**,

Lehrerin der Tanzkunst, große Burgstraße No. 5.

## Tanzunterricht.

Unterzeichneter beeckt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum hiermit anzugeben, daß er mit obrigkeitlicher Erlaubniß dahier **Tanzunterricht** ertheilen wird.

Diejenigen, welche Stunden zu nehmen gesonnen sind, werden gebeten, sich baldmöglichst zu melden, um eine passende Eintheilung der Stunden treffen zu können.

Um das Nähere zu besprechen, bin ich in meiner Wohnung (im „Pariser Hof“ No. 49), woselbst ich auch ein Lokal für den Unterricht gemietet habe, Morgens von 8—10 und Nachmittags von 4—6 Uhr anzutreffen.

Auch werde ich auf Verlangen in Privathäusern Unterricht ertheilen.

Mein gründlicher Unterricht ließ mich bereits in mehreren großen Städten den gewünschten Beifall ernten, weshalb ich auch hoffe, daß sich mein Beruf hier desselben Erfolgs erfreuen wird.

**L. Moseler Strauß,**  
Tanzlehrer.

4425

Uhrmacher **Jacob Steiner** wohnt bei Herrn Lohnkutscher Höhler,  
Langgasse No. 46.

4426

Die Wähler der II. Abtheilung werden auf heute  
Abend 8 Uhr in die Stadt Frankfurt zu einer vorbe-  
rathenden Versammlung hierdurch eingeladen. 4427

# Taunuseisenbahn.

Vom 15. October l. J. an findet, nach den Bestimmungen der Fahrordnung, der Abends um 8 Uhr 35 Minuten von Frankfurt nach Castel, Biebrich und Wiesbaden und um 8 Uhr 25 Minuten von Wiesbaden und Biebrich nach Castel und Frankfurt zu befördernde Personenzug, für die Dauer des Winterdienstes, nicht mehr statt.

Frankfurt a. M., den 7. October 1854.

In Auftrag des Verwaltungsraths der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft.  
397 Der Direktor: Wernher.

Ich bringe hiermit einem verehrten Publikum zur Anzeige, daß sich mein gegenwärtiges Geschäft Goldgasse No. 4 befindet.

Zu gleicher Zeit empfehle ich mich mit meinen **Portefeuille- und Galanterie-Waaren**, bestehend in Cigarren-Étuis, Portemonnaies, Portefeuilles, Necessaires, Briestaschen, Cabas, Gassetten, Stammbücher, Albums, Schreibzeuge mit und ohne Freimarken-Étui, Schatullen, Schreibmappen, Taschentoilette u. s. w. in geschmackvoller und solider Arbeit zu äußerst billigen Preisen, sowohl im Dutzends- als auch im Einzeln-Verkauf immer vorrätig habe. Wiederverkäufer erhalten einen bedeutenden Rabatt. Auch werden alle Reparaturen angenommen.

A. Petri,

4364 Etui- und Portefeuilles-Fabrikant.

# Zur gefälligen Beachtung! Speisewirthschaft.

Unterzeichneter beehtet sich hiermit dem hiesigen Publikum, sowie den  
Kurfremden anzuseigen, daß er seit dem 30. Juli d. J. seine **Speise-  
wirthschaft** eröffnet hat.

Da prompte, sorgfältige und billige Bedienung zugestichert werden kann,  
so ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein  
**4428** **Joh. Brell**, Schulgasse No. 5.

Das in mehreren Zeitungen vielbesprochene Amerikanische wasserdichte  
**Gummituch** in allen Farben bei  
4429 **Georg Stritter**, Lederhändler.

Neues Sauerkraut, Salz- und Essiggurken bei  
4430 **H. Matern**, obere Webergasse.

Es können noch einige Pferde in Wartung und Pflege aufgenommen werden. Reitschule von Vereiter Salts. 4369

Eine schöne junge frischmeliende Eselin mit Fohlen ist billig zu ver-  
kaufen bei Martin Singhof in Bad Schwalbach. 4353

# Avis für Damen!

Da ich seit einer Reihe von Jahren in bedeutenden auswärtigen Bürgeschäften placirt war, so ehre ich mich den Damen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich alle in dies Fach einschlagende Arbeiten in und außer dem Hause annehme und durch geschmackvolle und billige Arbeiten mir deren Zu-  
trauen zu erwerben suche.

## *Elise Deimling,*

4281

im Badhaus zur goldenen Kette.

Ein ganz gut gehaltener Flügel ist billig zu verkaufen. Das Nähtere zu erfahren im „Bären.“ 4431

## **Dr. Pattison's englische Gichtwatte**

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe ist bedeutend billiger, als alle ähnlichen Mittel und kann bezogen werden von dem Hauptdepot für Deutschland, Frankreich und die Schweiz bei Herrn E. Ringt in Schaffhausen.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätig bei A. Flocke. 4432

Unterzeichneter kauft Lumpen, Knochen, weißes Glas zu den höchstmöglichen Preisen. 4409  
Martin Seib,  
Nerostraße No. 48 im Hinterhaus.

Ein brauner Wachtelhund (Hündin), auf den Namen „Assor“ hörend, ist am Samstag Abend aufgesangen worden, vor dessen Ankauf oder Besitz gewarnt wird. Näheres Kirchgasse No. 9. 4433

## **Gesuche.**

Es wird ein gebildetes Mädchen aus guter Familie als Kammerjungfer gesucht, welches perfekt fristren und Kleider machen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Expedition d. Bl. 4434

Eine gute Köchin, welche sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4435

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Das Nähtere in der Expedition dieses Blattes. 4358

Eine gebrauchte Decimal-Waage wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4436

**250 fl.** Vormundschaftsgeld sind zu verleihen bei G. Stritter. 4437

**5—600 fl.** Capital liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4438

Familien-Wohnungen, sowie im einzeln sind auf längere Zeit zu einem billigen Preis abzugeben. Das Nähtere im Hof von Holland. 4131

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Markt No. 42 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermiethen.	3816
Am Nerothal im Künstler'schen Landhause sind möblirte Zimmer auf 1. October zu vermiethen, auch kann eine Küche abgegeben werden.	4080
Friedrichstraße No. 16 sind einige möblirte Zimmer, zusammen wie auch getheilt, zu vermiethen.	4214
Friedrichstraße No. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.	4377
Geisbergweg No. 14 ist eine schöne Wohnung mit 1 oder 2 Stuben, Küche und Cabinet, mit oder ohne Möbel, auf 1. October zu vermiethen. Nähtere Auskunft bei Georg Hack.	3023
Goldgasse No. 2 sind möblirte Zimmer zu vermiethen.	4170
Häfnergasse No. 7 sind möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu sehr billigen Preisen zu vermiethen.	4320
Häfnergasse No. 16 ist ein vollständiges Logis zu vermiethen und gleich zu beziehen.	4439
Heidenberg No. 50 ist ein Dachlogis zu vermiethen.	4380
Heidenberg No. 56 ist ein Logis auf den 1. October zu vermiethen.	3519
Kirchgasse No. 7 bei G. C. Bücher ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermiethen.	4266
Kirchgasse No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	4032
Kirchgasse No. 26 ist im Walther'schen Hause im Nebengebäude ein Laden mit Logis fogleich zu vermiethen.	4321
Kleine Schwalbacherstraße No. 3 ist ein Logis mit Werkstatt zu vermiethen; das Haus auch zu verkaufen.	2060
Langgasse No. 38 eine Stiege hoch ist eine geräumige Wohnung auf den 1. October, sodann ein Laden nebst zwei Zimmern auf den 1. Januar 1855 zu vermiethen.	4217
Langgasse No. 15 ist im Hinterhause eine Wohnung nebst geräumiger Werkstatt zu vermiethen und gleich zu beziehen.	4322
Langgasse No. 38 sind im dritten Stock einzelne möblirte Zimmer billig zu vermiethen.	4440
Langgasse No. 42 sind zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.	4323
Mauerstraße No. 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen Auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel zu verkaufen.	3927
Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küch nebst Zubehör, auf den 1 October zu vermiethen.	3103
Mühlgasse No. 4 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich zu vermiethen. Nähtere Auskunft bei Georg Hack.	3031
Nerostraße No. 6 sind zwei in einander gehende möblirte Zimmer stündig zu vermiethen.	4381
Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	3778
Nerostraße No. 47 ist ein Zimmer mit kleiner Küche zu vermiethen.	4441
Neugasse No. 9 ist im zweiten Stock ein Zimmer zu vermiethen.	4442
Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermiethen.	3673
Neugasse No. 20 in dem Echhause dicht am Uhrthurm ist auf den Anfang October Laden und Logis zu ver- miethen.	3298
Neugasse No. 56 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	4382

Obere Schwalbacherstraße No. 19, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen auch mit Cabinet und Küche sogleich zu vermiethen.	4386
Oberwebergasse No. 24 bei Mezger Seewald ist ein Logis auf den 1. October zu vermiethen.	3455
Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	2556
Saalgasse No. 7 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	4383
Schwalbacher Chaussee No. 10 ist eine Mansarden-Wohnung zu vermiethen und sogleich zu beziehen.	4384
Schwalbacher Chaussee No. 14 bei Frau Konrektor Frischhöffer sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.	4443

## Zu vermiethen

Schwalbacherstraße bei J. H. Hartmann 1 Zimmer, 2 kleine Cabinet, kleine Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, und kann vom 1. No- vember an bezogen werden.	4444
Steingasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	4445
Steingasse No. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf den 1. October zu vermiethen. Auch sind daselbst möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.	2363
Taunusstraße No. 6 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern mit sämtlichem Zubehör, sogleich zu vermiethen.	4328
Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	3552
Taunusstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu ver- miethen.	4446
Taunusstraße No. 29 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.	3976
Untere Webergasse No. 7 sind zwei ineinandergehende Zimmer nebst Küche und Holzstall an eine stille Familie billig zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres im dritten Stock No. 15.	4447
Untere Webergasse No. 14 ist der zweite Stock auf den 1. November zu vermiethen.	4448
In meinem Haus ist der dritte Stock auf den 1. October anderweit zu vermiethen.	Hof-Säckler Heinrich Geis Wittwe. 2910
In der Birnseelmühle ist ein Logis zu vermiethen.	4387
Ein kleines Logis ist zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Friedrich Born, Heidenberg No. 17.	4449
Im Deutschen Haus ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst allen nöthigen Erfordernissen, auf den 1. Januar 1855 zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei	
4450	Chr. Müller, Zimmermeister.

Nerostraße No. 45 sind zwei gewölbte Keller billig zu vermiethen. 4451

Für die Wittwen und Waisen der Verunglückten bei dem Brande  
am 23. d. M. sind bei der Expedition des Tagblatts ferner eingegangen:  
Von Hrn. Hofkonzertmeister L. S. 1 fl.

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 10. October: Linda von Chamounix. Große Oper in 3 Akten  
von Donizetti.

Wiesbaden, 9. October. Bei der vorgestern in Frankfurt fortgesetztenziehung  
6. Klasse der 126. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigelegten Haupt-  
preise: No. 941, 5683, 9707, 20011, 20745 und 25724 jede 1000 fl.